

Diabetes Typ 1: <b>Insulinpumpe besser als Spritzen-therapie!</b>	BMJ 13
<b>Hyperglykämie in der Schwangerschaft:</b> Gefährdete Frauen nicht zu knapp einstellen	Diabetes Care 13
<b>Diabetes-Spätkomplikationen:</b> langfristiger Schutz durch intensivierte Insulintherapie	JAMA 13
Blutdrucksenkung bei Typ-2-Diabetikern: <b>Aggressive Behandlung</b> schützt auch bei Normaldruck	Kidney Int 14
<b>Diabetes-Kinder:</b> Komplikationen vorhersagen?	JAMA 14

### Internationale Standards

Psychosoziale Interventionen bei Diabetes mellitus	Diabetes Stoffwechsel 16
--	--------------------------

### Spätkomplikationen

Mikroalbuminurie bei Typ-1-Diabetes: <b>Eiweißverlust vor nächtlichem Blutdruckanstieg</b>	N Engl J Med 18
<b>Erektionsstörungen</b> hängen von Typ und Dauer des Diabetes ab	Diabetes Care 18
Prognostik bei Typ-2-Diabetes: <b>Das Schlaganfall-Risiko ist kalkulierbar</b>	Stroke 18
Gestörte Glukosetoleranz: <b>Acarbose gegen kardiovaskuläre Komplikationen</b>	Symp. 20
Komplikationen der Zuckerkrankheit: <b>Diabetische Gastroparese</b> hat meist gute Prognose	Am J Med 20
<b>Systematisches Screening</b> deckt hohe Retinopathie-Prävalenz auf	Diabet Med 20
<b>Diabetische Nephropathie: Jede Zigarette</b> führt schneller zum Nierenversagen	Am J Kidney Dis 21
<b>Diabetische Nervenschäden:</b> vier Symptome für Neuropathie-Screening	Diabet Med 21
Diabetes und Psyche: <b>Depressionen</b> durch persönlich empfundene Krankheitslast	Diabetes Care 21
Typ-2-Diabetes und Hypertonie: <b>Nieren mit AT<sub>1</sub>-Blocker</b> schützen	Diabetes Care 22
Typ-2-Diabetes: <b>Morgen-Hypertonie</b> erhöht diabetische Komplikationen	Diabetes Care 22
<b>Diabetischer Fuß:</b> Nervenleitgeschwindigkeit sagt Ulzera voraus	Diabetes Care 23
Patienten mit Typ-2-Diabetes: <b>Non-HDL-Cholesterin</b> bestimmt KHK-Risiko	Diabetes Care 23

Impressum	10
-----------	----

Bestellcoupon	23
---------------	----

## Editorial

### Arm und gesund?

Die ersten zwei Wochen nach der Geburt sind eine sensible Phase, erinnern uns Atul Singhai et al. (Lancet 361, 2003, 1089-1097). Wer denkt da nicht an die vielen Kinder dieser Welt, die in ärmlichen Verhältnissen aufwachsen müssen und nie ein Glas Hipp oder Alete zu Gesicht bekommen? Was die britischen Autoren – in Analogie zu Ergebnissen von Tierversuchen – herausfanden, geht aber in eine andere Richtung.



Probanden waren Jugendliche (13 bis 16 Jahre), die als Frühgeburten zu Welt gekommen waren und damals, in den 80er Jahren, unterschiedlich ernährt worden waren: mit einer hochwertigen oder aber mit einer nach heutigen Vorstellungen qualitativ unzureichenden Diät. Messparameter war ein Proinsulin-Fragment im Serum (32-33 split proinsulin), das als Marker einer Insulinresistenz gilt.

Es waren die seinerzeit hochwertig ernährten Jugendlichen, die hohe Spiegel dieses Markers zeigten. Ihnen war offenbar mit guter Kost und schnellerem frühkindlichem Wachstum die Disposition zu Typ-2-Diabetes in die Wiege gelegt worden.

Eine postnatale Wachstumshemmung durch defizitäre Ernährung kommt nicht nur dem Kohlenhydratstoffwechsel, sondern auch dem Endothel zugute – die Atherogenese wird gehemmt. Dummerweise leidet darunter aber die Entwicklung des Gehirns ...

Dr. med. Wilfried Ehnert

#### Was bedeuten die Symbole?

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>A</b> Anwendungsbeobachtung | <b>M</b> Metaanalyse                       |
| <b>C</b> Fall-Kontroll-Studie  | <b>R</b> Randomisiert-kontrollierte Studie |
| <b>F</b> Fallbericht           | <b>S</b> Sonstige Studienarten             |
| <b>K</b> Kohortenstudie        | <b>U</b> Übersicht                         |